Objekt:	Dreiviertel-Harnisch Erzherzog Ferdinands II. von Österreich, von Jörg Seusenhofer, um 1550/1555
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Waffen und Militaria, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	WLM 1965-30

Beschreibung

Diese Turnierrüstung wurde beim Plankengestech verwendet, bei dem zwei Reiter an einer trennenden Planke entlang gegeneinander ritten. Mit ihren Lanzen versuchten sie den Schild vor der gegnerischen linken Brust zu treffen. Daher wurden Rüstung und Helm auf dieser Seite zusätzlich gepanzert.
Auf der Brust finden sich zwei Marken, die ein S auf einem Helm und den österreichischen Bindenschild zeigen. Der Buchstabe steht für den Innsbrucker Harnischmacher Jörg Seusenhofer. Wegen des Wappenschildes auf der Rüstung kann vermutet werden, dass sie für einen habsburgischen Träger gefertigt wurde, wahrscheinlich für Graf Ferdinand II., der Tirol von 1564 bis zu seinem Tod im Jahr 1595 regierte und der eine ganze Reihe von aufwendigen Turnieren abhielt.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl, Leder
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	1540-1560
	wer	Jörg Seusenhofer (1516-1580)
	wo	

Wurde genutzt	wann	
	wer	Ferdinand II. Erherzog von Österreich (1529-1595)
	wo	

Schlagworte

- Harnisch
- Militaria
- Rüstung (Schutzbekleidung)
- Turnier

Literatur

- Thomas, Bruno (1974): Die Innsbrucker Plattnerkunst. Ein Nachtrag, in: Jahrbuch der Kunsthistorischen Sammlungen in Wien, Bd. 70. Wien, S. 179 - 220